



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe
Centre for Social Inclusion Migration and Participation

Internationale Management Skills

Moderation, Facilitation und Rhetorik

Ausgangslage

Fachleute, die in der globalisierten Welt leben und arbeiten, befinden sich ständig in einer internationalen und interkulturellen Arbeitsumgebung. Unabhängig vom Thema, um das es geht, bedarf es für die Kommunikation in so komplexen Kontexten an Fähigkeiten, um schnell und effektiv mit regionalen, kulturellen und anderen Unterschieden in der Gruppe umgehen zu können. Daher zielt dieser Workshop für Internationale Management-Kompetenzen darauf ab:

- Einzelpersonen und Gruppen, die in internationalem Kontext arbeiten, nötige formale Fähigkeiten (Aufbau, Wortschatz, Körpersprache usw.) zu vermitteln, um Themen in verschiedenen Umgebungen wie internationalen Konferenzen, Team Meetings oder Workshops präsentieren zu können
- Teilnehmern informelle Fähigkeiten (Kultursensibilität, Präsentationsstil usw.) zu vermitteln, zum Beispiel Leichtigkeit, Humor und Freies Sprechen, und ihnen ein Verständnis für kulturelle und strategische Zusammenhänge beim Zielpublikum zu geben.

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte
Weiterbildner/innen
Leiter/innen von Bildungseinrichtungen
Berater/innen und Trainer/innen
Projektverantwortliche

Didaktische Methoden

Dieser praxisorientierte Workshop beinhaltet teilnehmer- und prozessorientierte interaktive und individuelle Partner- und Gruppenarbeit sowie Inputs und Handouts. Die Teilnehmenden profitieren darüber hinaus von der Analyse eines Best Practice Videos über erfolgreiche Moderation. Der Workshop umfasst weiterhin das Abspielen und Feedback Geben auf Videosequenzen, die live während der Übungen und Rollenspiele von den Teilnehmenden aufgezeichnet werden. Wenn die Zeit es erlaubt, können weitere Szenarien und Rollenspiele entwickelt und angewandt werden.



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe
Centre for Social Inclusion Migration and Participation

Workshop Inhalte

- Rhetorik, Moderation, Facilitation, Gruppen-Dynamik: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Individuelle SWOT Analyse in Bezug auf Vortrags-, Moderations- und Facilitations- Fähigkeiten in internationalem Kontext
- Mythen über das Vortragen und Moderieren in internationalen Situationen
- Best Practice Video Moderation und Analyse
- Die Vorbereitung und Durchführung von Meetings und Konferenzen
- Moderations-Modell
- Ausarbeitung und Übung von formalen und informellen strukturierenden Elementen
- Übungen zu Visualisierung, Körpersprache, Dramaturgie und fachspezifischem Vokabular
- Rolle und Bedeutung von kulturellen Unterschieden in der internationalen Kommunikation
- Feedback geben und annehmen
- Mit Problemen umgehen in schwierigen Situationen/Gruppen/Kommunikationsrahmen
- Ausarbeitung konkreter Situationen, die die Teilnehmenden erlebt/vorbereitet/mitgebracht haben (Videoaufzeichnung und Feedback)

Am Ende des Workshops werden die Teilnehmer/innen in der Lage sein

- die Vortrags-, Moderations- und Facilitations-Fähigkeiten, die in einer internationalen Arbeitsumgebung nötig sind, zu erklären, beschreiben und identifizieren
- die eigenen Stärken und Schwächen (SWOT) in Bezug auf effektive Kommunikation in internationalen und interkulturellen Settings einzuschätzen
- ihre individuellen Kommunikations-Fähigkeiten in internationaler Umgebung zu entwickeln und zu üben
- in der Praxis selbstbewusst vorzutragen, zu moderieren und facilitieren (soweit es im Workshop genügend Grundübungen gab)

Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Literaturhinweise zu Vortrags-, Moderations- und Facilitations-Fähigkeiten und Linktipps zur weiteren Qualifikation und Übung von relevanten Kompetenzen im internationalen Kontext.

Bitte nutzen Sie uns über office@zsimt.com für weitere Informationen.



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe
Centre for Social Inclusion Migration and Participation

Konflikt Management: Analyse, Eskalations-Schemata und Konfliktresolution

Ausgangslage

In einer zunehmend ineinander verflochtenen Welt entstehen Konflikte zwischen Personen, Regionen und auf internationaler Ebene. Sie können sozialer oder politischer Natur sein. Mit Konflikten zu arbeiten, bedeutet, ihre Dynamik und die involvierten Parteien zu beachten, ihre Schemata zu analysieren und relevante Eskalations-Schemata und Aussöhnungs-Prozesse zu entwickeln. Man muss in diesem Zusammenhang unterschiedliche Aspekte beachten: Konflikt-Management, Konflikt-Lösung und Konflikt-Transformation. Um in der Lage zu sein, mit solchen Situationen effektiv umgehen zu können, und um präventive Maßnahmen ergreifen zu können, ist es wichtig, aktuelle und potenzielle Konfliktsituationen zu erkennen, die verschiedenen Stadien der Eskalation zu diagnostizieren, Konfliktlösungen und Transformations-Schemata zu entwickeln, Konflikt-Lösungen effektiv zu managen und geeignete Versöhnungs- und Friedensbildungsmethoden zu entwickeln. Die jüngsten „Aufstände“ und „Umstürze“ in der Arabischen Welt und die gegenwärtigen Spannungen und Konflikte in Syrien sind nur einige Beispiele für Konflikt-Situationen und die verschiedenen Wege, wie Konflikte gemanagt werden (können). In der Vergangenheit wurden gute Post-Apartheid-Konflikt-Lösungen entwickelt und implementiert, vor allem in Form der Wahrheits- und Versöhnungskommission in Südafrika. Darüberhinaus ist es wichtig, zivilgesellschaftliche Initiativen einzubeziehen und positiv zu kanalisieren, um Konfliktsituationen zuvor zu kommen. Von besonderer Wichtigkeit ist es, eine vorbehaltstfreie/vorbehaltbewusste Annäherung in Schlichtungen nach Konflikten zu verwenden.

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte
Weiterbildner/innen
Leiter/innen von Bildungseinrichtungen
Berater/innen und Trainer/innen
Projektverantwortliche

Didaktische Methoden

Dieser praxisorientierte Workshop beinhaltet Teilnehmer-basierte, interaktive und prozessorientierte Einzel-, Partner- und Gruppenübungen. Er umfasst darüber hinaus das Vorspielen und Feedbackgeben auf Videoaufzeichnungen von den Teilnehmenden, die während der Übungen und Rollenspiele im Workshop live aufgezeichnet werden. Wenn es die Zeit erlaubt, können weitere Szenarien und Rollenspiele entwickelt und implementiert werden.



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe
Centre for Social Inclusion Migration and Participation

Workshop-Inhalte

- Brainstorming zu Konflikt-Management, Konflikt-Lösungen und Konflikt-Transformation: Worüber reden wir eigentlich?
- Mein persönliches Lösungs-Potenzial: Individuelle SWOT-Analyse zum Konflikt-Management-Potenzial
- Konflikt-Management: Definitionen
- Talking Wheel: Annäherung an das Thema Konflikt
- Werkzeuge zur Konflikt-Analyse: Stadien des Konflikts – Zeitachse eines Konflikts aufzeichnen – Konflikt-Baum usw.
- Methoden und Schemata der Konflikt-Lösung und der Konflikt-Transformation
- Rolle und Bedeutung von kulturellen Unterschieden in Konflikt-Lösungen
- Die Rolle der Zivilgesellschaft beim Konflikt-Management
- Anti Bias Techniken nach Konflikt-Situationen
- Schlichtungstechniken nach Konflikten: Best Practices aus Indien (Gewaltfreier Widerstand) und Südafrika (Wahrheits- und Versöhnungskommission)
- Analyse aktueller Konflikt-Fälle
- Bearbeitung konkreter Konflikt-Situationen der Teilnehmenden (die sie erlebt/vorbereitet/mitgebracht haben) mit Video-Aufzeichnung und Feedback
- Lerninhalte und Ziele des Workshops:
- Im oben erläuterten Kontext zielt dieser Workshop darauf ab, Einzelpersonen und Gruppen, die in internationalen Zusammenhängen arbeiten, mit den vielfältigen Annäherungen an das Thema Konflikt-Management vertraut zu machen, Konflikte zu definieren und zu analysieren sowie vielfältige Eskalations-Schemata kennenzulernen.

Am Ende des Workshops werden die Teilnehmer/innen in der Lage sein

- ihr eigenes Potenzial für Konflikt-Management und Konflikt-Lösung einzuschätzen und weitere „persönliche“ Schritte zu unternehmen, um ihr Potenzial künftig zu erweitern
- die sozialen und politischen Konflikte, mit denen sie zurzeit konfrontiert sind, zu analysieren
- die verschiedenen Werkzeuge für Konflikt-Analyse zu kennen: Stadien des Konflikts – Zeitachse eines Konflikts aufzeichnen – Konflikt-Baum usw.
- verschiedene Wege der erfolgreichen Konflikt-Lösung, der Konflikt-Transformation und der Schlichtungs-Methoden nach Konflikt-Situationen inklusive des Anti Bias Ansatzes zu erforschen
- die verschiedenen Annäherungen an das Konflikt-Management genau zu verstehen
- Konflikt-Eskalations-Schemata klar zu definieren und damit zu beginnen, Schlichtungs-Prozesse nach Konflikten zu definieren
- grundlegende Fähigkeiten zur Konflikt-Lösung zu entwickeln
- bestimmte Best Practices für Konflikt-Management und Lösungsmethoden nach Konflikten zu kennen, vor allem die Wahrheits- und Versöhnungskommission in Südafrika
- strategisches Denken für sich selbst und ihre Organisation zu entwickeln.



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe
Centre for Social Inclusion Migration and Participation

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer wertvolle Literaturhinweise bezüglich Konflikt-Lösung und Internetadressen von Regierungs- und Nicht-Regierungs-Initiativen, die zu internationalen Konflikt-Lösungen arbeiten.

Bitte kontaktieren Sie uns über office@zsimt.com für weitere Informationen.

Vorträge, Referententätigkeiten, Projektkooperationen und Veranstaltungen

Neben den Fortbildungen und Organisations- und Personalentwicklungsmaßnahmen werden auch Vorträge und gemeinsame themenrelevante Referententätigkeiten, Projektkooperation und Veranstaltungen (z.B. Konferenzen, Lehrveranstaltungen) angeboten. Bei Interesse an solchen gemeinsamen Vorhaben nehmen Sie einfach mit uns [Kontakt](#) auf.

Hospitations- und Praktikums-angebote (insbesondere, aber nicht nur für junge Erwachsene mit Migrationshintergrund)

Sind Sie ein/e zukünftige/r "Trainer/Trainerin" in Studium oder Ausbildung und möchten Sie bei unseren Trainings und anderen Maßnahmen hospitieren oder bei uns ein Praktikum absolvieren? Gerne können wir darüber reden und Möglichkeiten eruieren. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage überm office@zsimt.com

Interessenten können sich [per Email](#) über verschiedene Angebote informieren. Bitte nennen Sie dabei Ihr spezielles Interesse. Bitte geben Sie im Bereich "Kommentar" Ihre besonderen Schwerpunkte und Themen an, für die Sie Materialien benötigen.